

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 7

Handwerk

I. Beschäftigte und Umsatz

1970



Bestellnummer: 230710 – 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis : DM 1.--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer E II 1 veröffentlicht.

I n h a l t

	Seite
Einführung	4
Textteil	
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1970 . . .	5
Tabellenteil	
1. Beschäftigte	14
2. Brutto-Umsätze	16
3. Netto-Umsätze	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzungen

Vj. = Vierteljahr	JD = Jahresdurchschnitt
Hj. = Halbjahr	Mill. = Millionen
VjD = Vierteljahresdurchschnitt	DM = Deutsche Mark

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Einführung

Die vierteljährliche repräsentative Handwerksberichterstattung wird seit Herbst 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 (BGBl. I, S.689).

Die Berichterstattung erfaßt nur Betriebe selbständiger Handwerker, d.h., daß handwerkliche Nebenbetriebe nicht einbezogen sind. Die Auswahl der Betriebe erfolgt anhand des Anschriftenmaterials der jeweils letzten Handwerkszählung. Die auf den Berichtskreis der Handwerkszählung von 1963 umgestellte Handwerksberichterstattung wird seit dem 1. Vierteljahr 1966 durchgeführt.

Für die erhobenen Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mit-helfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrecht-lichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter am jeweiligen Vierteljahresende.

Gesamtumsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) und sonstiger Umsatz (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohn-führen u.a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Handwerksumsatz: Umsatz aus selbsthergestellten oder bear-beiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohn-arbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

Bis Ende 1967 wurden die Umsätze im allgemeinen nach den verein-nahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 sollen die Umsätze zwar auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes nach den vereinbarten Entgelten be-steuert werden (Sollbesteuerung); im Handwerk dürften aber nach wie vor in der Regel die vereinnahmten Entgelte der Besteuerung zu-grunde liegen (Istbesteuerung).

Die in diesem Jahreshaft veröffentlichten Angaben für die einzelnen Quartale des Jahres 1970 enthalten Berichtigungen, die auf Nach-meldungen seitens der Statistischen Landesämter beruhen. In den Jahresangaben für das Jahr 1970 sind diese Berichtigungen berück-sichtigt.

Eine ausführliche Darstellung der Methode der Handwerksberichter-stattung ist in "Wirtschaft und Statistik" (WiSta), Heft 8/1962 und im Jahreshaft 1961 dieser Veröffentlichung enthalten.

Beschäftigte und Umsätze des Handwerks 1970

Geringes Wachstum der Beschäftigtenzahl

Nach den hochgerechneten Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung erhöhte sich die Zahl der in den Betrieben **s e l b s t ä n d i g e r** Handwerker im Bundesgebiet tätigen Personen im Jahresdurchschnitt 1970 gegenüber dem Vorjahr um 7 700 oder 0,2 % auf insgesamt 3 795 000. Damit war nur ein wesentlich kleinerer Teil der entsprechenden Zunahme im Jahre 1969 (+ 34 100 oder 0,9 %) erreicht worden. Die Gesamtzahlen verdecken jedoch ein sehr differenziertes Bild der Beschäftigtenentwicklung in den Handwerksgruppen¹⁾ und -zweigen²⁾.

1. Jahresdurchschnittlicher Beschäftigtenstand¹⁾ nach Handwerksgruppen

Jahr ²⁾	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege		Sonstige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1963	3 790,3	100	1 404,7	37,1	897,7	23,7	269,5	7,1	282,4	7,5	479,8	12,6	359,2	9,5	97,0	2,5
1964	3 797,5	100	1 401,6	36,9	927,1	24,4	268,3	7,1	270,9	7,1	475,1	12,5	356,7	9,4	97,8	2,6
1965	3 805,9	100	1 383,3	36,4	946,9	24,9	264,8	7,0	259,7	6,8	488,6	12,8	363,0	9,5	99,6	2,6
1966	3 814,5	100	1 360,7	35,7	969,5	25,4	261,4	6,8	247,6	6,5	495,2	13,0	377,7	9,9	102,4	2,7
1967	3 734,5	100	1 265,5	33,9	967,5	25,9	264,1	7,1	236,7	6,3	504,4	13,5	391,7	10,5	104,6	2,8
1968	3 753,2	100	1 279,1	34,1	972,3	25,9	263,9	7,0	224,9	6,0	506,5	13,5	403,0	10,7	103,5	2,8
1969	3 787,3	100	1 306,3	34,5	985,0	26,0	262,3	6,9	216,2	5,7	503,0	13,3	411,1	10,9	103,4	2,7
1970	3 795,0	100	1 324,5	34,9	995,2	26,2	257,6	6,8	201,3	5,3	489,7	12,9	425,1	11,2	101,6	2,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr																
1966	— 8,6	+0,2	— 22,6	—1,6	+ 22,6	+2,4	— 3,4	—1,3	—12,1	—4,6	+ 6,6	+1,4	+ 14,7	+4,0	— 2,8	+2,8
1967	— 80,0	—2,1	— 95,2	—7,0	— 2,0	—0,2	+ 2,7	+1,1	—10,9	—4,4	+ 9,2	+1,9	+ 14,0	+3,7	— 2,2	+2,1
1968	— 18,7	+0,5	+ 13,6	+1,1	+ 4,8	+0,5	— 0,2	—0,1	—11,8	—5,0	+ 2,1	+0,4	+ 11,3	+2,9	— 1,1	—1,0
1969	+ 34,1	+0,9	+ 27,2	+2,1	+ 12,7	+1,3	— 1,6	—0,6	— 8,7	—3,8	— 3,5	—0,7	+ 8,1	+2,0	— 0,1	—0,1
1970	— 7,7	+0,2	+ 18,2	+1,4	+ 10,2	+1,0	— 4,7	—1,8	—14,9	—6,9	—13,3	—2,6	+ 14,0	+3,4	— 1,8	—1,7

¹⁾ Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. — ²⁾ Jahresdurchschnitte: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres + $\frac{3}{4}$ des 1. bis 3. Vj. + $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

Die **B a u - u n d A u s b a u h a n d w e r k e**, die mit über 1,3 Mill. tätigen Personen mehr als ein Drittel der Gesamtbeschäftigtenzahl des Handwerks stellen, wiesen gegenüber 1969 mit durchschnittlich 18 200 Einstellungsstellen (+ 1,4 %) den absolut höchsten Zugang von allen Gruppen auf. Zu dieser günstigen Entwicklung trug vor allem das **Maierhandwerk** — dem mit über 739 000 Beschäftigten größten Handwerkszweig — bei, dessen Beschäftigtenstand sich um 18 400 oder 2,6 % noch stärker erhöhte. Den prozentual stärksten Zugang unter den erfaßten Bauhandwerkszweigen verzeichnete der **Straßenbau** (+ 6,1 %), den höchsten Rückgang dagegen das **Malerhandwerk** (— 3,5 %).

1) Für die 7 Handwerksgruppen werden auch folgende Kurzbezeichnungen verwandt: Bau = Bau- und Ausbauhandwerke; Metall = Metallverarbeitende Handwerke; Holz = Holzverarbeitende Handwerke; Bekleidung = Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke; Nahrung = Nahrungsmittelhandwerke; Körperpflege = Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke; Sonstige = Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke.

2) Vgl. Tabelle S. 14 ff.

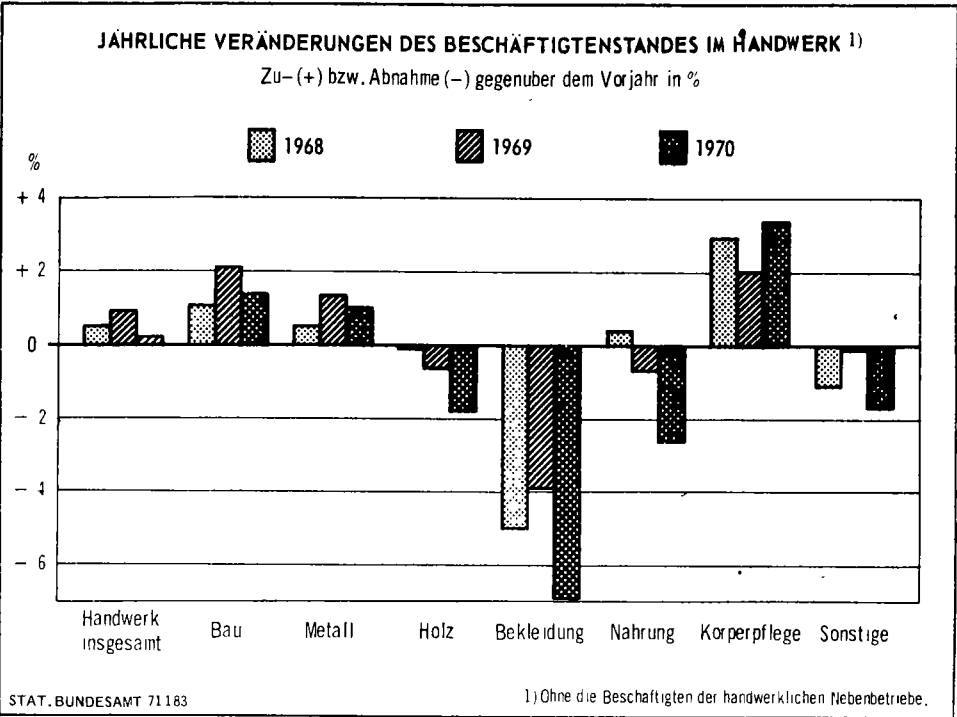
In der Gruppe **M e t a l l** , die mit 995 200 tätigen Personen oder mehr als einem Viertel aller im Handwerk Beschäftigten die zweitgrößte Handwerksgruppe ist, konnten im Jahre 1970 durchschnittlich 10 200 Personen zusätzlich eingestellt werden (+ 1,0 %). Die Hälfte davon wurde allein vom Kraftfahrzeugreparaturhandwerk benötigt, dessen Beschäftigtenstand sich dadurch um 2,3 % auf 226 000 erhöhte. Damit entwickelte sich die Kraftfahrzeugreparatur erstmals zum zweitgrößten Handwerkszweig - ein Platz, den bislang das Friseurhandwerk für sich beanspruchen konnte. Die seit Jahren günstige Entwicklung im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk steht in engem Zusammenhang mit der wachsenden Zahl von Fahrzeugen im Straßenverkehr³⁾. Der Zentralheizungs- und Lüftungsbau, das Maschinenbauerhandwerk sowie das Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk wiesen prozentual ein fast gleich starkes Wachstum ihres Beschäftigtenstandes von je über 3 % auf; ebensolche Minderungen waren dagegen u.a. in den Schmieden und im Uhrmacherhandwerk zu verzeichnen.

Bei Gruppe **K ö r p e r p f l e g e** , chemische und Reinigungshandwerke übertraf die Zunahme des Beschäftigtenstandes um 14 000 oder 3,4 % die entsprechende Steigerung des Vorjahres (+ 8 100 oder 2,0 %). Im Gegensatz zur Gesamtentwicklung setzte sich in dieser Gruppe eine verstärkte konjunkturelle Belebung durch, die allerdings ausschließlich auf den Zweig Gebäudereinigung zurückzuführen war. Mit einem Beschäftigtenanstieg um ein knappes Fünftel konnte dieser Zweig mit Abstand die stärkste Steigerung von allen Handwerkszweigen für sich verbuchen (+ 20 % oder 20 200). In den übrigen erfaßten Zweigen dieser Gruppe waren Rückgänge zu verzeichnen, und zwar die absolut höchste beim Friseurhandwerk (- 5 800 oder 2,6 %) und die prozentual stärkste in den Färbereien und chemischen Reinigung (- 5,2 % oder 1 000).

In den restlichen 4 Gruppen zeigte sich je ein prozentual weit stärkerer Rückgang des Beschäftigtenstandes als im Vorjahr (vgl. Schaubild 1). Besonders hart wurde hiervon die Gruppe **B e k l e i d u n g** betroffen, deren Beschäftigtenstand sich gegenüber 1969 um 6,9 % (- 15 000) verminderte. Im Vorjahr hatte die entsprechende Einbuße 3,9 % (- 8 700) betragen. In dieser Gruppe macht sich seit Jahren ein struktureller Wandel bemerkbar, der in den ständig rückläufigen Beschäftigtenzahlen zum Ausdruck kommt und seine Ursachen in der zuneh-

3) So erhöhte sich der Bestand an Kraftfahrzeugen in der BRD gegenüber 1969 um 1,4 Mill. auf 16,8 Mill. oder um 9,4 % (vgl. "Verkehrswirtschaft 1970" in WiSta 2/1971, Tabelle 2, S. 130).

menden Bedarfsdeckung durch die industrielle Konfektion hat. So wiesen die Damenschneidereien (- 13 %), die Putzmachereien (- 12 %) und die Herrenschneidereien (- 10 %) bei weitem die stärksten Minde- rungen des Beschäftigtenstandes von allen Zweigen aus. Auch im Schuh- macherhandwerk war der prozentuale Rückgang beachtlich hoch (- 6,8 %). Als ein- ziger von den erfaßten Zweigen dieser Gruppe erfuhren die Kürschne- reien einen leichten Anstieg (+ 0,4 %). Auch die Gruppe N a h r u n g ver- zeichnete eine relativ hohe absolute Abnahme ihres Beschäftigten- standes (- 13 300 oder 2,6 %), von der beson- ders ihre beiden bedeu- tendsten Zweige, das Bäckerhandwerk (- 5 600 oder 2,7 %) und die Flei- schereien (- 4 900 oder 2,4 %) betroffen wurden. Für die Gruppen



2. Vierteljährlicher Beschäftigtenstand ¹⁾ nach Handwerksgruppen

Viertel- jahr ²⁾	Hand- werk ins- gesamt	Bau	Metall	Holz	Beklei- dung	Nah- rung	Kör- per- pflege	Son- stige
1 000								
1969								
1. Vj.	3 733,0	1 267,6	976,2	261,4	217,2	503,4	404,4	102,8
2. Vj.	3 793,6	1 329,5	973,7	259,1	216,2	503,3	408,5	103,3
3. Vj.	3 824,9	1 331,0	998,2	263,9	213,1	499,5	415,8	103,4
4. Vj.	3 786,1	1 300,4	990,0	262,6	211,7	498,9	419,7	102,8
1970								
1. Vj.	3 710,8	1 270,9	977,2	255,6	202,3	489,7	417,2	99,9
2. Vj.	3 801,0	1 352,9	981,6	257,3	199,8	485,9	423,2	100,3
3. Vj.	3 865,5	1 365,9	1 015,1	259,4	198,0	489,2	434,8	103,1
4. Vj.	3 819,5	1 316,4	1 023,6	257,4	198,4	488,9	431,0	103,8
Zu- () bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1969								
1. Vj.	- 2,0	- 2,0	- 1,6	- 2,1	- 3,6	- 1,7	- 1,9	- 2,5
2. Vj.	+ 1,6	- 4,9	- 0,2	- 0,9	- 0,5	- 0,0	+ 1,0	+ 0,5
3. Vj.	+ 0,8	- 0,1	- 2,5	+ 1,9	- 1,4	- 0,8	+ 1,8	+ 0,0
4. Vj.	- 1,0	- 2,3	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 0,1	+ 1,0	- 0,6
1970								
1. Vj.	- 2,0	- 2,3	- 1,3	- 3,4	- 4,4	- 1,8	- 0,6	- 2,8
2. Vj.	+ 2,4	- 6,5	- 0,4	+ 1,4	- 1,2	- 0,8	+ 1,4	+ 0,4
3. Vj.	+ 1,7	+ 1,0	+ 3,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,7	+ 2,7	+ 2,8
4. Vj.	- 1,2	- 3,6	- 0,8	- 0,8	+ 0,2	- 0,1	- 0,9	+ 0,7
Zu- () bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %								
1969								
1. Vj.	+ 1,9	+ 3,4	+ 2,6	+ 0,1	- 3,3	+ 0,1	+ 2,3	+ 1,0
2. Vj.	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,9	- 1,0	- 3,0	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,1
3. Vj.	+ 0,7	+ 1,1	- 0,3	- 0,7	- 4,2	- 2,0	+ 2,0	- 0,6
4. Vj.	- 0,6	+ 0,5	- 0,4	- 1,6	- 6,0	- 2,6	+ 1,8	- 2,5
1970								
1. Vj.	- 0,6	- 0,3	- 0,1	- 3,0	- 6,8	- 2,7	+ 3,2	- 2,8
2. Vj.	+ 0,2	+ 1,8	+ 0,8	- 0,7	- 7,6	- 3,5	+ 3,6	- 3,0
3. Vj.	+ 1,1	+ 2,6	+ 1,7	- 1,7	- 7,1	- 2,1	+ 4,6	- 0,3
4. Vj.	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,4	- 2,0	- 6,3	- 2,0	+ 2,7	+ 1,0

¹⁾ Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. — ²⁾ Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres.

H o l z und S o n s t i g e war je ein fast gleich starker Rück- gang um 1,8 bzw. 1,7 % (- 4 700 bzw. - 1 800) festzustellen, der in den holzverarbeitenden Hand- werken fast ausschließlich von der rückläufigen Entwicklung in den Bau- und Möbeltischlereien bestimmt wurde (- 1,9 % oder 3 700).

Abgeschwächtes Umsatzwachstum

Der gesamte Brutto-Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer, aber ohne die Umsätze der handwerklichen Nebenbetriebe) erreichte 1970 mit 165,4 Mrd. DM einen neuen Höchstwert. Die Steigerung des Gesamtumsatzes gegenüber 1969 machte 21,7 Mrd. DM oder 15 % aus. Sie lag damit absolut über, prozentual dagegen leicht unter der entsprechenden Zunahme des Vorjahres (+ 20,6 Mrd. DM oder 17 %). Die durchschnittlichen Umsatzerlöse je Beschäftigten nahmen um 5 647 DM oder 15 % zu. An der Höhe des Gesamtumsatzes waren 1970 die Umsätze aus Neuherstellung, Reparatur und Dienstleistungen⁴⁾ mit 120,5 Mrd. DM oder 73 % und die Umsätze aus der Handelstätigkeit einschl. sonstiger Umsätze des Handwerks⁵⁾ mit 44,9 Mrd. DM oder 27 % beteiligt. Seit einer Reihe von Jahren bleiben im Gesamthandwerk die prozentualen Anteile der einzelnen Umsatzarten am jeweiligen Gesamtumsatz nahezu unverändert. Prozentual gesehen, entsprach die Steigerung des Handwerksumsatzes in etwa der des Gesamtumsatzes (+ 15 % oder 15,5 Mrd. DM), während sie beim Handelsumsatz etwas stärker war (+ 16 % oder 6,2 Mrd. DM). Die entsprechenden Steigerungsraten des Vorjahres betrugen für den Hand-

3. Umsätze¹⁾ einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer nach Handwerksgruppen

Jahr	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege		Sonstige	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Gesamtumsatz																
1963	101 129,0	100	28 520,3	28,2	30 727,3	30,4	6 813,5	6,8	4 982,2	4,9	23 554,8	23,3	3 871,5	3,8	2 659,4	2,6
1964	113 178,2	100	33 078,4	29,2	34 626,9	30,6	7 746,2	6,8	5 374,6	4,8	25 076,0	22,2	4 121,1	3,6	3 155,0	2,8
1965	123 869,4	100	34 512,5	27,9	39 335,3	31,7	8 618,0	7,0	5 871,2	4,7	27 443,7	22,1	4 530,4	3,7	3 558,3	2,9
1966	130 633,6	100	35 541,1	27,2	42 098,0	32,2	8 954,0	6,9	6 023,1	4,6	29 084,3	22,3	4 986,6	3,8	3 946,5	3,0
1967	126 021,7	100	33 657,5	26,7	39 873,8	31,6	8 910,7	7,1	5 708,9	4,5	28 686,1	22,8	5 162,4	4,1	4 022,3	3,2
1968	123 091,2	100	29 538,9	24,0	40 119,7	32,6	8 751,9	7,1	5 779,2	4,7	29 261,6	23,8	5 429,5	4,4	4 210,4	3,4
1969	143 663,2	100	36 315,8	25,3	48 939,2	34,1	10 165,2	7,1	6 233,9	4,3	31 541,2	21,9	5 774,2	4,0	4 693,7	3,3
1970	165 383,7	100	43 956,6	26,6	58 250,3	35,2	11 227,4	6,8	6 674,0	4,0	33 530,8	20,3	6 433,8	3,9	5 310,8	3,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr																
1966	+ 6 764,2	+ 5,5	+ 1 028,5	+ 3,0	+ 2 762,7	+ 7,0	+ 336,0	+ 3,9	+ 151,9	+ 2,6	+ 1 640,6	+ 6,0	+ 456,2	+ 10,1	+ 388,2	+ 10,9
1967	— 4 611,9	— 3,5	— 1 883,5	— 5,3	— 2 224,2	— 5,3	— 43,3	— 0,5	— 314,1	— 5,2	— 398,2	— 1,4	+ 175,8	+ 3,5	+ 75,8	+ 1,9
1968	— 2 930,5	— 2,3	— 4 118,6	— 12,2	+ 245,9	+ 0,6	— 158,8	— 1,8	+ 70,2	+ 1,2	+ 575,5	+ 2,0	+ 267,1	+ 5,2	+ 188,0	+ 4,7
1969	+ 20 572,0	+ 16,7	+ 6 776,9	+ 22,9	+ 8 819,5	+ 22,0	+ 1 413,3	+ 16,1	+ 454,7	+ 7,9	+ 2 279,8	+ 7,8	+ 344,7	+ 6,3	+ 483,4	+ 11,5
1970	+ 21 720,5	+ 15,1	+ 7 640,8	+ 21,0	+ 9 311,1	+ 19,0	+ 1 062,2	+ 10,4	+ 440,1	+ 7,1	+ 1 989,6	+ 6,3	+ 659,6	+ 11,4	+ 617,1	+ 13,1
Handwerksumsatz																
1963	74 626,3	100	26 693,7	35,8	16 577,5	22,2	5 736,8	7,7	2 993,7	4,0	17 646,2	23,6	3 192,6	4,3	1 785,8	2,4
1964	83 780,8	100	30 804,3	36,8	18 662,8	22,3	6 474,8	7,7	3 161,4	3,8	19 190,6	22,9	3 398,4	4,0	2 088,5	2,5
1965	90 838,7	100	32 361,8	35,6	20 740,4	22,8	7 090,7	7,8	3 449,2	3,8	21 176,2	23,3	3 704,5	4,1	2 315,9	2,6
1966	96 135,2	100	33 577,9	34,9	22 749,5	23,7	7 200,5	7,5	3 432,7	3,6	22 545,6	23,4	4 094,1	4,3	2 534,9	2,6
1967	93 376,7	100	31 836,0	34,1	22 303,5	23,9	7 251,4	7,8	3 185,0	3,4	21 963,8	23,5	4 242,9	4,5	2 594,1	2,8
1968	90 440,0	100	27 896,0	30,8	22 591,1	25,0	7 213,0	8,0	3 241,8	3,6	22 359,4	24,7	4 518,1	5,0	2 620,5	2,9
1969	104 994,5	100	34 316,4	32,7	27 011,1	25,7	8 346,4	7,9	3 468,2	3,3	24 091,0	23,0	4 827,3	4,6	2 934,1	2,8
1970	120 498,6	100	41 584,0	34,5	32 208,3	26,7	9 122,1	7,6	3 604,7	3,0	25 344,4	21,1	5 338,9	4,4	3 296,2	2,7

¹⁾ Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

- 4) In der amtlichen Statistik werden diese Umsätze als Handwerksumsatz bezeichnet.
- 5) Der Handelsumsatz zählt nicht zu den Erhebungsmerkmalen der Handwerksberichterstattung. Er wird als Differenz zwischen Gesamtumsatz und Handwerksumsatz ermittelt und schließt auch die Umsätze aus sonstigen Nebentätigkeiten des Handwerks (wie Lohnfahren, Gutachter-tätigkeit u.ä.) mit ein. Da die letzteren insgesamt jedoch kaum Bedeutung haben, entspricht die Differenz praktisch dem Handelsumsatz.

werksumsatz 16 %, für den Handelsumsatz aber 18 %, d.h., daß bei diesem das Wachstumstempo im Jahre 1970 stärker gebremst wurde. Zweifellos haben auf die Entwicklung der Umsätze auch die Preisbewegungen eingewirkt, die aber mangels eines Preisindex für handwerkliche Erzeugnisse und Leistungen nicht ausgeschaltet werden können. Die hier und im folgenden genannten Umsatzsteigerungen sind daher nomineller Art und lassen keine exakten Rückschlüsse auf das reale Wachstum zu.

In den einzelnen Handwerksgruppen und -zweigen⁶⁾ war die Bewegung der Umsätze im Vergleich zur Gesamtentwicklung ebenfalls durch einen recht unterschiedlichen Verlauf gekennzeichnet. Wie Tabelle 3 zeigt, lag in der Gruppe B a u die prozentuale Steigerung des Gesamtumsatzes gegenüber 1969 erheblich über der entsprechenden Rate des gesamten Handwerks. Das trifft auch in fast gleichem Maße auf den Handwerksumsatz zu, während beim Handelsumsatz, der in dieser Gruppe mit einem Anteil von rd. 5 % am Gesamtumsatz eine nur untergeordnete Rolle spielt, dieser Unterschied wesentlich schwächer war. Die Wirkung der konjunkturellen Dämpfung des Jahres 1970 machte sich in den Bau- und Ausbauhandwerken bei allen 3 Umsatzarten nur geringfügig stärker bemerkbar als im gesamten Handwerk. Im Maurerhandwerk, das im Jahre 1970 mit 23,5 Mrd. DM den höchsten Gesamtumsatz aller Zweige erzielte und damit an den Umsatzerlösen der Gruppe Bau allein mit mehr als der Hälfte (53,4 %) beteiligt war, nahmen Gesamt- und Handwerksumsatz gegenüber 1969 je um ein knappes Viertel zu. Sie wurden darin nur noch vom Straßenbau übertroffen (je + 26 %). In beiden Zweigen war die Belebung der Umsätze im Jahre 1970 geringer als im Jahre 1969. Dagegen verzeichneten von den erfaßten Bauhandwerkszweigen die Dachdeckereien bei allen 3 Umsatzarten, das Malerhandwerk aber nur beim Handelsumsatz im Jahre 1970 eine Aufwärtsentwicklung, die die des Vorjahres bei weitem übertraf. So erhöhten sich in den Dachdeckereien der Gesamt- und Handwerksumsatz gegenüber 1969 um je 19 %, während die entsprechenden Steigerungen des Vorjahres nur je 11 % betragen hatten. In einem ähnlichen Verhältnis beschleunigte sich auch das Wachstumstempo der Handelsumsätze dieses Zweiges (1970: + 18 %; 1969: + 12 %), während im Malerhandwerk die schwach rückläufige Bewegung dieser Umsätze im Vorjahr (- 0,7 %) in einen beachtlichen Anstieg im Berichtsjahr umschlug (+ 7,2 %).

6) Vgl. Tabellen S. 16 ff.

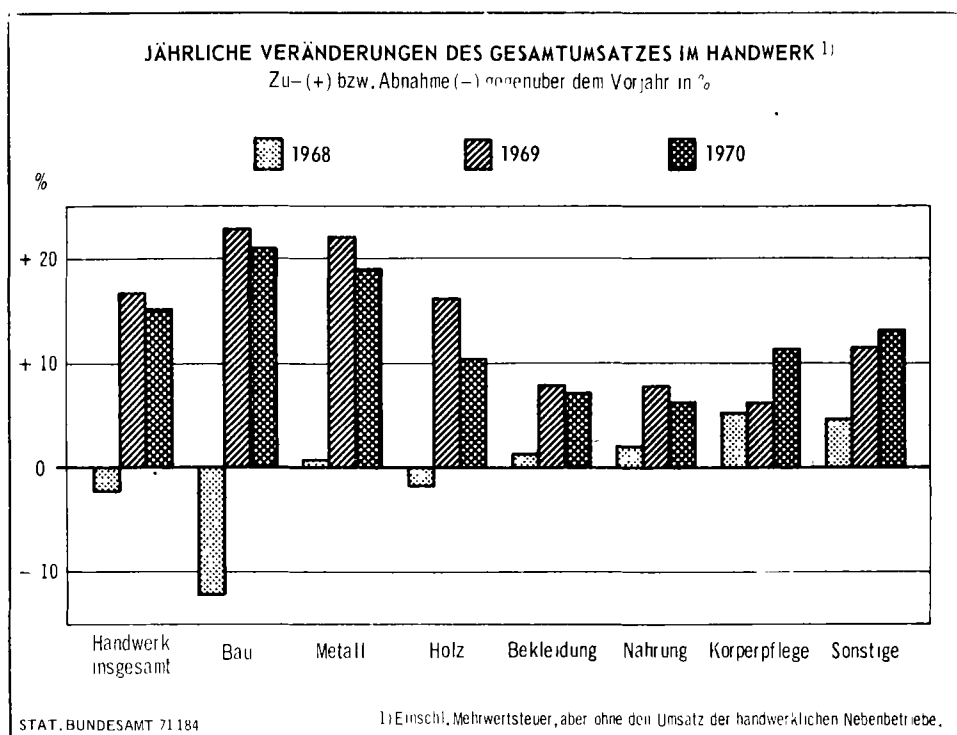
Die Gruppe M e t a l l war im Jahre 1970 mit 58,3 Mrd. DM oder 35,2 % am Aufkommen des Gesamtumsatzes im Handwerk am stärksten von allen Gruppen beteiligt. Gesamt- und Handwerksumsatz erhöhten sich in dieser Gruppe gegenüber 1969 in gleichem Maße (je + 19 %). Während aber beim Handwerksumsatz damit beinahe die gleiche Steigerung wie im Jahre 1969 (+ 20 %) erzielt werden konnte, war der Unterschied beim Gesamtumsatz, der im Vorjahr um 22 % anstieg, wesentlich größer. Die Erklärung dafür ist in der hohen Bedeutung der Handelstätigkeit in den metallverarbeitenden Handwerken zu suchen, auf die 1970 26,0 Mrd. DM oder 44,7 % des Gesamtumsatzes der Gruppe entfielen und die damit zugleich zu 58,0 % am Umsatz aus der Handelstätigkeit des gesamten Handwerks beteiligt war. Die Gruppe Metall verzeichnete bei den Handelsumsätzen die stärkste Schwächung des Wachstumstempos von allen Gruppen (1969: + 25 %; 1970: + 19 %). Von den erfaßten Zweigen dieser Gruppe wirkte sich dies besonders im Landmaschinenmechaniker-Handwerk (1969: + 29 %; 1970: + 3,7 %) und in den Schmieden (1969: + 24 %; 1970: + 7,8 %) aus. In beiden Zweigen fielen beim Handwerksumsatz die Steigerungsraten des Jahres 1970 im Vergleich zu denen des Vorjahres stark zurück, so daß sich auch beim Gesamtumsatz noch eine entsprechend beachtliche Abnahme des Wachstumstempos ergab. Eine ähnliche, wenn auch bei weitem nicht so ausgeprägte Entwicklung war u.a. für das Maschinenbauerhandwerk festzustellen. Im Kraftfahrzeugreparaturhandwerk, das im Jahre 1970 mit 15,2 Mrd. DM zu 58,5 % an den Handelsumsätzen der Gruppe Metall und zu 33,9 % an denen des gesamten Handwerks beteiligt war, verminderte sich das Tempo der Aufwärtsentwicklung bei dieser Umsatzart ebenfalls noch sehr erheblich (1969: + 28 %; 1970: + 20 %), während sich beim Handwerksumsatz dagegen im Jahre 1970 (+ 19 %) eine noch stärkere Belebung als im Vorjahr (+ 15 %) einstellte. Bei der überragenden Bedeutung der Handelstätigkeit in diesem Zweig, die 1970 allein 74 % seiner Umsätze ausmachte, ergab sich auch für die gesamte Umsatzbewegung des Berichtsjahres (+ 20 %) im Vergleich zum Vorjahr (+ 24 %) noch eine sehr spürbare Verlangsamung. In einigen von den erfaßten Zweigen der Gruppe Metall, setzte sich die konjunkturelle Belebung der Umsätze des Jahres 1969 im Jahre 1970 in verstärktem Maße fort, so beispielsweise im Zentralheizungs- und Lüftungsbau und im Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk.

In der Gruppe H o l z erhöhten sich Gesamt- und Handwerksumsatz sowohl im Berichtsjahr (+ 10 bzw. + 9,3 %) als auch im Vorjahr (je + 16 %) zwar jeweils gleich stark, die Zunahmen waren aber im Jahre

1970 wesentlich geringer als im Jahre 1969. Dadurch wirkte sich in den holzverarbeitenden Handwerken die schwächere konjunkturelle Belegung des Jahres 1970 bei diesen beiden Umsatzarten am stärksten von allen Gruppen aus, während sie beim Handelsumsatz in ihrer Wirkung dem Durchschnitt im gesamten Handwerk entsprach. Diese Entwicklung wurde fast ausschließlich von dem bedeutendsten Zweig der Gruppe, den Bau- und Möbeltischlereien geprägt, die 1970 in den 3 Umsatzarten jeweils über drei Viertel der entsprechenden Erlöse der holzverarbeitenden Handwerke zusammen erzielten.

Im Gegensatz zur Gesamtentwicklung erfuhr die Gruppe Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke im Jahre 1970 eine weitere konjunkturelle Belegung auch der Umsätze, die die des Vorjahres bei weitem übertraf (vgl. Schaubild 2) und sich in allen 3 Umsatzarten auswirkte.

So wurden für Gesamt- und Handwerksumsatz im Jahre 1970 Steigerungsraten ermittelt, die mit je 11 % zwar merklich unter dem Durchschnitt des gesamten Handwerks lagen, die aber andererseits wesentlich stärker als die entsprechenden Raten des Vorjahres waren (+ 6,3 bzw. + 6,8 %).



Noch ausgeprägter setzte sich die Aufwärtsbewegung bei den Handelsumsätzen durch, die im Jahre 1970 (+ 16 %) um ein Mehrfaches stärker anstiegen als im Jahre 1969 (+ 3,9 %). Ausgelöst wurde diese günstige Entwicklung vor allem durch das Friseurhandwerk, das 1970 mit über 47 % oder 3,1 Mrd. DM an den gesamten Erlösen der Gruppe Körperpflege beteiligt war. In diesem Zweig war das Tempo der Aufwärtsentwicklung im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr beim Gesamtumsatz auf mehr als das Doppelte (+ 7,9 bzw. + 3,2 %), beim Handwerksumsatz fast ebenso stark (+ 5,6 bzw. + 2,9 %) und bei den Handelsumsätzen auf mehr als

das Vierfache angestiegen (+ 18 bzw. + 4,4 %). Auch in den Färbereien und chemischen Reinigung nahmen Gesamt- und Handwerksumsatz im Jahre 1970 wesentlich stärker zu als im Vorjahre, während in der Gebäudereinigung für die beiden Umsatzarten im Jahre 1970 mit je 25 % höhere Steigerungsraten als im Jahre 1969 (je + 19 %) ermittelt wurden, die dazu führten, daß in diesem Zweig im Berichtsjahr erstmals die Milliarden-grenze sowohl beim Gesamt- als auch beim Handwerksumsatz (je 1,2 Mrd. DM) überschritten werden konnte.

Auch in den sonstigen Handwerken setzte sich im Berichtsjahr eine stärkere Aufwärtsentwicklung der Umsätze als im Vorjahr durch, deren Wirkung aber wesentlich schwächer als in der Gruppe Körperpflege war. Gesamt- und Handwerksumsatz nahmen im Jahre 1970 um 13 bzw. 12 % zu, während die entsprechenden Steigerungsraten des Vorjahres je 12 % betrugen. Die Belebung trat somit nur beim Gesamtumsatz hervor. Der Grund ist auch hier in der Entwicklung der Handelsumsätze

4. Vierteljährliche Umsätze¹⁾ einschl. Umsatz-
(Mehrwert-)steuer nach Handwerksgruppen

Viertel-jahr	Hand-werk- ins- gesamt	Bau	Metall	Holz	Beklei- dung	Nahr- ung	Kör- per- pflege	Son- stige
Gesamtumsatz Mill. DM								
1969								
1. Vj.	27 812,0	5 540,0	9 697,6	1 994,7	1 325,7	7 206,9	1 302,9	844,2
2. Vj.	33 385,9	7 474,0	11 760,6	2 347,7	1 424,7	7 859,8	1 476,1	1 043,0
3. Vj.	36 332,0	9 538,4	12 151,3	2 567,2	1 465,1	7 939,7	1 459,0	1 211,3
4. Vj.	46 133,2	13 763,4	15 329,7	3 255,6	2 118,3	8 534,7	1 536,3	1 595,2
1970								
1. Vj.	31 498,0	6 490,6	11 415,6	2 167,5	1 319,2	7 739,5	1 448,8	916,8
2. Vj.	39 147,3	9 397,9	14 346,3	2 667,2	1 517,5	8 377,3	1 634,2	1 206,9
3. Vj.	42 283,2	12 193,3	14 337,4	2 778,7	1 548,7	8 457,0	1 622,7	1 345,4
4. Vj.	52 455,2	15 874,9	18 151,0	3 614,0	2 288,5	8 957,0	1 728,0	1 841,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1969								
1. Vj.	- 28,9	- 48,8	- 23,7	- 29,9	- 36,5	- 8,9	- 10,6	- 41,1
2. Vj.	- 20,0	- 34,9	- 21,3	- 17,7	- 16,2	+ 9,1	+ 13,3	+ 23,6
3. Vj.	+ 8,8	+ 27,6	- 3,3	- 9,3	- 2,8	+ 1,0	- 1,2	- 16,1
4. Vj.	+ 27,0	+ 44,3	+ 26,2	+ 26,8	+ 44,6	+ 7,5	+ 5,3	+ 31,7
1970								
1. Vj.	- 31,7	- 52,8	- 25,5	- 33,4	- 37,7	- 9,3	- 5,7	- 42,5
2. Vj.	+ 24,3	+ 44,8	+ 25,7	+ 23,1	+ 15,0	+ 8,2	+ 12,8	+ 31,6
3. Vj.	- 8,0	+ 29,7	- 0,1	+ 4,2	- 2,1	+ 1,0	- 0,7	+ 11,5
4. Vj.	+ 24,1	+ 30,2	+ 26,6	+ 30,1	+ 47,8	+ 5,9	+ 6,5	+ 36,9
Handwerksumsatz Mill. DM								
1969								
1. Vj.	19 898,3	5 227,3	5 172,9	1 648,2	715,8	5 493,2	1 094,6	546,3
2. Vj.	23 705,8	7 045,0	6 097,3	1 909,8	769,5	5 990,5	1 237,2	656,5
3. Vj.	26 784,7	9 004,7	6 814,0	2 113,4	827,4	6 059,8	1 222,4	752,0
4. Vj.	34 605,7	13 039,4	8 926,9	2 675,0	1 155,5	6 556,5	1 273,1	979,3
1970								
1. Vj.	22 415,6	6 128,4	6 044,2	1 767,9	741,5	5 919,5	1 201,2	612,9
2. Vj.	27 629,8	8 869,9	7 434,6	2 159,5	791,3	6 293,2	1 350,5	730,8
3. Vj.	31 235,8	11 522,7	8 059,9	2 259,7	855,4	6 368,2	1 353,7	816,2
4. Vj.	39 217,4	15 063,0	10 669,6	2 935,0	1 216,5	6 763,5	1 433,5	1 136,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1969								
1. Vj.	- 32,2	- 49,0	- 31,0	- 30,3	- 33,5	- 9,5	- 8,7	- 38,5
2. Vj.	+ 19,1	+ 34,8	+ 17,9	+ 15,9	+ 7,5	+ 9,1	+ 13,0	+ 20,2
3. Vj.	+ 13,0	+ 27,8	+ 11,8	+ 10,7	+ 7,5	+ 1,0	- 1,2	+ 14,6
4. Vj.	+ 29,2	+ 44,8	+ 31,0	+ 26,6	+ 39,6	+ 8,4	+ 4,1	+ 30,2
1970								
1. Vj.	- 35,2	- 53,0	- 32,3	- 33,9	- 35,8	- 9,7	- 5,6	- 37,4
2. Vj.	+ 23,3	+ 44,7	+ 23,0	+ 22,1	+ 6,7	+ 6,3	+ 12,4	+ 19,2
3. Vj.	+ 13,1	+ 29,9	+ 8,4	+ 4,6	+ 8,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 11,7
4. Vj.	+ 25,6	+ 30,7	+ 32,4	+ 29,1	+ 42,2	+ 7,5	+ 5,9	+ 39,2

¹⁾ Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

zu suchen, die sich im Berichtsjahr (+ 15 %) noch stärker als im Vorjahr (+ 11 %) erhöhten und im Jahre 1970 mit einem beachtlichen Anteil (38 %) an der Höhe des Gesamtumsatzes mitgewirkt haben. Von den nachgewiesenen Zweigen dieser Gruppe konnten das Fotografenhandwerk und die Buchbindereien im Berichtsjahr in allen 3 Umsatzarten Steigerungen erzielen, die teilweise erheblich über denen des Vorjahres lagen, während sich im Vulkaniseurhandwerk die Belebung stärker auf den Handwerksumsatz und in den Glasereien ausschließlich auf die Umsätze aus der Handelstätigkeit konzentrierte, die in diesem Zweig von einer leicht rückläufigen in eine steil ansteigende Bewegung umschlug.

Die Umsatzentwicklung in den restlichen Gruppen **N a h r u n g** und **B e k l e i d u n g** ist dadurch gekennzeichnet, daß sich der kon-

junkturelle Verlauf des Jahres 1970 beim Gesamt- und Handwerksumsatz durch geringere, bei den Handelsumsätzen dagegen durch stärkere Wachstumsraten als im Vorjahr bemerkbar machte. Näher betrachtet, wurde das Tempo der Aufwärtsentwicklung beim Gesamtumsatz stärker in der Gruppe Nahrung und beim Handwerksumsatz mehr in der Gruppe Bekleidung gebremst, während es sich hinsichtlich der Handelsumsätze dagegen in beiden Gruppen in gleichem Maße beschleunigte.

1. Beschäftigte

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt 1)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1970 gegen 1969		Anteil	
		1969	1970			1969	1970
		1 000				%	
1-7	Handwerk insgesamt	3 787,3	3 795,0	+ 7,7	+ 0,2	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	1 306,3	1 324,5	+ 18,2	+ 1,4	34,5	34,9
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	720,7	739,1	+ 18,4	+ 2,6	19,0	19,5
107+108	Zimmerei	61,5	61,1	- 0,4	- 0,7	1,6	1,6
109	Dachdeckerei	50,1	50,7	+ 0,6	+ 1,2	1,3	1,3
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	81,0	85,9	+ 4,9	+ 6,1	2,1	2,3
119	Malerhandwerk	218,6	210,9	- 7,7	- 3,5	5,8	5,6
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	2 481,0	2 470,5	- 10,5	- 0,4	65,5	65,1
	davon:						
2	Metallverarbeitende Handwerke	985,0	995,2	+ 10,2	+ 1,0	26,0	26,2
201+202	dar.: Schmiede	43,8	42,3	- 1,5	- 3,4	1,2	1,1
203-205	Schlosserei	93,6	96,5	+ 2,9	+ 3,1	2,5	2,5
206	Maschinenbauerhandwerk	53,6	55,4	+ 1,8	+ 3,4	1,4	1,5
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	9,5	9,1	- 0,4	- 4,8	0,3	0,2
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	7,5	7,6	+ 0,1	+ 0,4	0,2	0,2
216	Kraftfahrzeugreparatur	220,9	226,0	+ 5,1	+ 2,3	5,8	6,0
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	22,8	22,1	- 0,8	- 3,6	0,6	0,6
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	142,7	142,9	+ 0,2	+ 0,1	3,8	3,8
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	44,2	45,8	+ 1,6	+ 3,6	1,2	1,2
228	Elektroinstallation	168,7	168,3	- 0,4	- 0,2	4,5	4,4
232	Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk	22,5	23,2	+ 0,7	+ 3,1	0,6	0,6
233	Uhrmacherhandwerk	24,7	23,9	- 0,8	- 3,3	0,7	0,6
3	Holzverarbeitende Handwerke	262,3	257,6	- 4,7	- 1,8	6,9	6,8
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	194,5	190,8	- 3,7	- 1,9	5,1	5,0
309	Karosseriebau	12,9	13,3	+ 0,4	+ 3,2	0,3	0,4
313+314	Böttcherei und Weinküferei	3,0	2,8	- 0,2	- 5,9	0,1	0,1
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	216,2	201,3	- 14,9	- 6,9	5,7	5,3
401	dar.: Herrenschneiderei	36,7	33,0	- 3,7	- 10,1	1,0	0,9
402	Damenschneiderei	35,5	30,9	- 4,6	- 12,9	0,9	0,8
407	Putzmacherei	6,2	5,4	- 0,8	- 11,8	0,2	0,1
411	Kürschnerei	15,1	15,2	+ 0,1	+ 0,4	0,4	0,4
414	Schuhmacherhandwerk	49,3	45,9	- 3,4	- 6,8	1,3	1,2
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	8,9	8,7	- 0,2	- 2,6	0,2	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	35,3	35,0	- 0,3	- 0,7	0,9	0,9
5	Nahrungsmittelhandwerke	503,0	489,7	- 13,3	- 2,6	13,3	12,9
501	dar.: Bäckerhandwerk	213,2	207,6	- 5,6	- 2,7	5,6	5,5
502	Konditorenhandwerk	42,3	40,5	- 1,8	- 4,2	1,1	1,1
503	Fleischerei	210,6	205,7	- 4,9	- 2,4	5,6	5,4
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	411,1	425,1	+ 14,0	+ 3,4	10,9	11,2
606-608	dar.: Friseurhandwerk	225,7	219,9	- 5,8	- 2,6	6,0	5,8
609	Färberei und Chemischreinigung	19,8	18,8	- 1,0	- 5,2	0,5	0,5
611	Wäscherei und Plätterei	27,3	26,1	- 1,2	- 4,5	0,7	0,7
612	Gebäudereinigung	102,6	122,8	+ 20,2	+ 19,7	2,7	3,2
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	103,4	101,6	- 1,8	- 1,7	2,7	2,7
702	dar.: Glaserei	19,7	19,5	- 0,2	- 1,1	0,5	0,5
707	Fotografenhandwerk	17,3	16,4	- 0,9	- 4,9	0,5	0,4
708	Buchbinderei	8,9	8,5	- 0,4	- 4,5	0,2	0,2
719	Vulkaniseurhandwerk	12,7	13,3	+ 0,6	+ 5,0	0,3	0,4

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.

1) Jahresdurchschnitt; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet:

2) Stand am jeweiligen Vierteljahresende.

des Handwerks*)

Meßzahlen		1970 2)								Hw.- System.- Nr.
1969	1970	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
Ende Sept. 1962 = 100		1 000				Meßzahlen: Ende Sept. 1962 = 100				
100	100	3 710,8	3 801,0	3 865,5	3 819,5	98	100	102	101	1-7
93	95	1 270,9	1 352,9	1 365,9	1 316,4	91	97	98	94	1
90	93	707,8	757,6	763,6	732,5	89	95	96	92	101-104
84	83	59,2	62,3	62,3	61,0	81	85	85	83	107+108
118	120	48,0	52,2	51,6	51,5	113	123	122	122	109
99	105	80,5	89,1	89,9	86,6	98	109	110	106	110
98	95	205,7	211,1	216,2	209,0	92	95	97	94	119
104	103	2 439,9	2 448,1	2 499,6	2 503,1	102	102	105	105	2-7
110	112	977,2	981,6	1 015,1	1 023,6	110	110	114	115	2
81	78	41,8	42,0	42,8	42,4	77	78	79	78	201+202
96	99	93,6	96,4	98,9	99,9	96	99	102	103	203-205
109	112	55,0	55,0	56,1	56,6	111	112	114	115	206
73	69	9,2	9,1	8,8	9,0	70	70	67	69	211+213
104	104	7,5	7,4	7,6	7,7	103	102	105	106	212
118	121	221,3	222,6	231,9	234,0	118	119	124	125	216
113	109	21,7	21,7	22,5	22,1	108	108	112	110	218
110	110	141,4	141,6	144,7	144,7	109	109	111	111	223-225
151	157	44,7	44,8	47,0	48,0	153	153	161	164	226
116	116	164,8	165,1	171,6	173,9	113	113	118	119	228
121	124	22,9	22,4	23,7	24,4	123	120	127	131	232
103	100	23,8	23,3	23,6	24,2	100	98	99	101	233
97	96	253,6	257,3	259,4	257,4	94	95	96	96	3
97	95	187,8	190,9	192,1	190,3	94	95	96	95	301-303
115	118	13,0	13,1	13,6	13,4	116	117	121	120	309
57	53	2,7	2,8	2,8	2,9	52	53	53	55	313+314
74	69	202,3	199,8	198,0	198,4	69	68	68	68	4
64	57	33,8	33,0	32,1	31,4	59	57	56	55	401
58	51	31,6	30,5	29,9	29,7	52	50	49	49	402
72	63	5,6	5,3	5,1	5,5	65	62	59	64	407
107	108	14,9	14,6	15,2	15,8	106	104	108	113	411
75	70	46,0	45,0	45,3	45,3	70	70	69	69	414
67	65	8,5	8,6	8,7	8,7	64	65	65	66	419+421
106	105	34,6	34,8	35,1	35,2	104	104	105	106	422
104	101	489,7	485,9	489,2	488,9	101	101	101	101	5
101	99	207,2	207,4	207,3	206,4	99	99	99	98	501
103	99	40,3	40,3	40,3	40,5	98	98	98	99	502
107	104	206,4	202,7	205,8	206,3	105	103	104	105	503
116	119	417,2	423,2	434,8	431,0	117	119	122	121	6
103	101	222,3	217,4	218,3	218,2	102	100	100	100	606-608
85	81	18,5	19,0	18,9	18,5	80	82	81	80	609
81	77	26,0	26,5	26,1	25,4	77	78	77	75	611
203	243	114,3	123,6	133,9	131,6	226	245	265	261	612
107	105	99,9	100,3	103,1	103,8	103	103	106	107	7
104	103	19,3	19,3	19,6	19,9	102	102	104	105	702
99	94	16,4	16,2	16,5	16,3	94	93	95	94	707
86	82	8,4	8,4	8,6	8,7	81	81	83	84	708
144	151	12,6	13,3	13,8	14,0	144	151	157	159	719

1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

2. Brutto - Umsätze
einschließlich Umsatz -
a) Gesamt

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-) 1970 geg 1969	Anteil	
		1969	1970		1969	1970
		Mill. DM			%	
1-7	Handwerk insgesamt	143 663,2	165 383,7	+ 15,1	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	36 315,8	43 956,6	+ 21,0	25,3	26,6
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	18 839,1	23 469,6	+ 24,6	13,1	14,2
107+108	Zimmerei	2 229,9	2 626,4	+ 17,8	1,6	1,6
109	Dachdeckerei	1 973,3	2 352,5	+ 19,2	1,4	1,4
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 958,3	3 725,9	+ 25,9	2,1	2,3
119	Malerhandwerk	5 011,2	5 635,0	+ 12,4	3,5	3,4
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	107 347,4	121 427,1	+ 13,1	74,7	73,4
	davon:					
2	Metallverarbeitende Handwerke	48 939,2	58 250,3	+ 19,0	34,1	35,2
201+202	dar.: Schmiede	1 968,1	2 178,8	+ 10,7	1,4	1,3
203-205	Schlosserei	3 743,3	4 723,9	+ 26,2	2,6	2,9
206	Maschinenbauerhandwerk	2 479,6	2 955,8	+ 19,2	1,7	1,8
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	431,9	462,7	+ 7,1	0,3	0,3
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	438,7	518,9	+ 18,3	0,3	0,3
216	Kraftfahrzeugreparatur	17 207,3	20 611,9	+ 19,8	12,0	12,5
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 785,5	1 878,2	+ 5,2	1,2	1,1
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	5 493,5	6 546,0	+ 19,2	3,8	4,0
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 264,6	2 841,4	+ 25,5	1,6	1,7
228	Elektroinstallation	5 873,7	7 009,7	+ 19,3	4,1	4,2
232	Radio- und Fernsichtelektroniker-Handwerk	1 276,4	1 523,8	+ 19,4	0,9	0,9
233	Uhrmacherhandwerk	1 190,6	1 295,4	+ 8,8	0,8	0,8
3	Holzverarbeitende Handwerke	10 165,2	11 227,4	+ 10,4	7,1	6,8
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	7 762,2	8 510,7	+ 9,6	5,4	5,1
309	Karosseriebau	566,7	687,9	+ 21,4	0,4	0,4
313+314	Böttcherei und Weinküferei	133,2	147,7	+ 10,9	0,1	0,1
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	6 233,9	6 674,0	+ 7,1	4,3	4,0
401	dar.: Herrenschneiderei	636,9	651,8	+ 2,3	0,4	0,4
402	Damenschneiderei	360,2	365,5	+ 1,5	0,3	0,2
407	Putzmacherei	159,2	156,3	- 1,8	0,1	0,1
411	Kürschnerei	718,3	780,1	+ 8,6	0,5	0,5
414	Schuhmacherhandwerk	1 359,9	1 445,5	+ 6,3	0,9	0,9
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	322,6	364,5	+ 13,0	0,2	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 644,3	1 806,6	+ 9,9	1,1	1,1
5	Nahrungsmittelhandwerke	31 541,2	33 530,8	+ 6,3	21,9	20,3
501	dar.: Bäckerhandwerk	9 182,7	9 738,0	+ 6,0	6,4	5,9
502	Konditorenhandwerk	1 202,9	1 302,3	+ 8,3	0,8	0,8
503	Fleischerei	16 359,8	17 395,5	+ 6,3	11,4	10,5
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	5 774,2	6 433,8	+ 11,4	4,0	3,9
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 828,6	3 052,3	+ 7,9	2,0	1,8
609	Färberei und Chemischreinigung	390,3	425,0	+ 8,9	0,3	0,3
611	Wäscherei und Plätterei	423,4	453,8	+ 7,2	0,3	0,3
612	Gebäudereinigung	972,5	1 211,6	+ 24,6	0,7	0,7
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	4 693,7	5 310,8	+ 13,1	3,3	3,2
702	dar.: Glaserei	989,3	1 120,6	+ 13,3	0,7	0,7
707	Fotografenhandwerk	565,2	625,3	+ 10,6	0,4	0,4
708	Buchbinderei	226,1	254,0	+ 12,4	0,2	0,2
719	Vulkaniseurhandwerk	1 300,6	1 488,1	+ 14,4	0,9	0,9

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

des Handwerks*)
(Mehrwert-)steuer

umsatz

Meßzahlen		1970								Hw.- System.- Nr.
1969	1970	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
1962 = 100		Mill. DM				Meßzahlen: VjD 1962 = 100				
150	173	31 498,0	39 147,3	42 283,2	52 455,2	132	164	177	219	1-7
135	163	6 490,6	9 397,9	12 193,3	15 874,9	96	140	181	236	1
124	155	3 457,9	4 910,7	6 454,6	8 646,3	91	130	170	228	101-104
135	159	440,0	577,5	681,6	927,4	107	140	165	225	107+108
178	212	250,8	540,0	691,2	870,5	91	195	249	314	109
150	189	405,6	696,6	1 062,5	1 561,2	81	141	215	316	110
162	182	965,0	1 296,1	1 518,0	1 855,9	125	167	196	240	119
156	177	25 007,4	29 749,4	30 089,9	36 580,3	146	173	175	213	2-7
169	202	11 415,6	14 346,3	14 337,4	18 151,0	158	199	199	251	2
128	142	416,7	519,5	564,2	678,5	108	135	147	176	201+202
165	208	833,6	1 102,9	1 206,4	1 581,0	147	194	212	278	203-205
190	227	642,6	732,6	730,3	850,3	197	225	224	261	206
116	124	85,8	127,6	125,2	124,1	92	137	134	133	211+213
176	208	114,6	120,4	119,7	164,2	184	194	192	264	212
179	215	4 445,8	5 698,1	5 042,6	5 425,4	185	238	210	226	216
146	153	340,1	473,2	518,6	546,4	112	154	169	178	218
154	183	1 134,8	1 422,4	1 618,4	2 370,4	127	159	181	266	223-225
221	278	459,7	596,0	689,3	1 096,5	180	233	269	428	226
173	207	1 259,2	1 575,0	1 695,3	2 480,1	148	186	200	292	228
168	201	325,6	324,7	342,2	531,2	171	171	180	280	232
154	168	239,9	251,8	278,7	525,0	124	130	144	272	233
155	171	2 167,5	2 667,2	2 778,7	3 614,0	132	162	169	220	3
153	168	1 630,9	2 002,2	2 108,5	2 769,1	128	158	166	218	301-303
204	247	148,0	186,4	162,7	190,8	213	268	234	274	309
118	130	28,3	35,3	40,6	43,6	100	124	143	154	313+314
127	136	1 319,2	1 517,5	1 548,7	2 288,5	108	124	126	187	4
87	89	149,5	168,6	145,0	188,7	82	92	79	103	401
105	106	86,9	86,6	88,4	103,7	101	101	103	120	402
96	94	32,3	34,1	22,2	67,7	79	82	53	162	407
163	177	132,2	90,5	175,7	381,7	120	82	159	346	411
127	135	269,2	376,6	328,7	471,1	101	141	123	176	414
105	119	72,3	86,7	91,7	113,9	94	113	120	149	419+421
161	176	360,2	424,5	439,3	582,6	141	166	172	228	422
143	152	7 739,5	8 377,3	8 457,0	8 957,0	140	151	153	162	5
140	149	2 248,0	2 435,3	2 438,1	2 616,6	138	149	149	160	501
123	133	309,4	320,3	323,1	349,5	126	131	132	142	502
146	155	4 007,8	4 351,4	4 404,1	4 632,3	143	155	157	165	503
157	175	1 448,8	1 634,2	1 622,7	1 728,0	158	178	177	188	6
150	161	716,0	771,7	758,0	806,5	152	163	160	171	606-608
123	134	89,8	117,9	109,1	108,2	113	149	138	137	609
114	122	102,9	119,0	114,8	117,1	111	128	124	126	611
274	341	249,3	297,7	315,1	349,5	281	336	355	394	612
186	210	916,8	1 206,9	1 345,4	1 841,8	145	191	213	291	7
173	196	207,8	232,3	272,3	408,2	146	163	191	286	702
161	178	119,4	145,8	183,7	176,4	136	166	209	200	707
130	146	53,4	58,3	61,5	80,8	123	134	141	186	708
232	266	222,0	358,4	366,8	540,9	159	256	262	387	719

2. Brutto - Umsätze einschließlich Umsatz-

b) Handwerks

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1970 geg. 1969	Anteil	
		1969	1970		1969	1970
		Mill. DM			%	
1-7	Handwerk insgesamt	104 994,5	120 498,6	+ 14,8	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	34 316,4	41 584,0	+ 21,2	32,7	34,5
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	18 343,3	22 842,0	+ 24,5	17,5	19,0
107+108	Zimmerei	2 082,1	2 454,1	+ 17,9	2,0	2,0
109	Dachdeckerei	1 934,7	2 306,9	+ 19,2	1,8	1,9
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 903,2	3 655,3	+ 25,9	2,8	3,0
119	Malerhandwerk	4 670,6	5 269,8	+ 12,8	4,4	4,4
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	70 678,1	78 914,6	+ 11,7	67,3	65,5
2	Metallverarbeitende Handwerke	27 011,1	32 208,3	+ 19,2	25,7	26,7
201+202	dar.: Schmiede	1 270,2	1 426,8	+ 12,3	1,2	1,2
203-205	Schlosserei	3 300,9	4 131,7	+ 25,2	3,1	3,4
206	Maschinenbauerhandwerk	2 077,1	2 461,5	+ 18,5	2,0	2,0
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	106,4	113,8	+ 7,0	0,1	0,1
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	89,1	102,0	+ 14,6	0,1	0,1
216	Kraftfahrzeugreparatur	4 515,3	5 388,9	+ 19,3	4,3	4,5
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	455,4	499,0	+ 9,6	0,4	0,4
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	4 945,6	5 856,3	+ 18,4	4,7	4,9
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 074,8	2 559,1	+ 23,3	2,0	2,1
228	Elektroinstallation	4 114,7	4 853,1	+ 17,9	3,9	1,5
232	Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk	317,4	369,4	+ 16,4	0,3	0,3
233	Uhrmacherhandwerk	164,0	168,0	+ 2,4	0,2	0,1
3	Holzverarbeitende Handwerke	8 346,4	9 122,1	+ 9,3	7,9	7,6
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	6 344,4	6 885,1	+ 8,5	6,0	5,7
309	Karosseriebau	468,8	565,9	+ 20,7	0,4	0,5
313+314	Böttcherei und Weinküferei	52,1	58,3	+ 11,9	0,0	0,0
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	3 468,2	3 604,7	+ 3,9	3,3	3,0
401	dar.: Herrenschneiderei	388,5	382,3	- 1,6	0,4	0,3
402	Damenschneiderei	257,4	258,2	+ 0,3	0,2	0,2
407	Putzmacherei	41,0	37,8	- 7,9	0,0	0,0
411	Kürschnerei	546,7	579,4	+ 6,0	0,5	0,5
414	Schuhmacherhandwerk	441,0	425,9	- 3,4	0,4	0,4
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	165,1	188,0	+ 13,9	0,2	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	946,5	1 018,9	+ 7,7	0,9	0,8
5	Nahrungsmittelhandwerke	24 091,0	25 344,4	+ 5,2	23,0	21,0
501	dar.: Bäckerhandwerk	5 995,1	6 311,0	+ 5,3	5,7	5,2
502	Konditorenhandwerk	759,5	827,0	+ 8,9	0,7	0,7
503	Fleischerei	14 342,7	15 056,1	+ 5,0	13,7	12,5
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	4 827,3	5 338,9	+ 10,6	4,6	4,4
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 310,9	2 440,7	+ 5,6	2,2	2,0
609	Färberei und Chemischreinigung	388,2	423,0	+ 9,0	0,4	0,4
611	Wäscherei und Plätterei	420,3	449,0	+ 6,8	0,4	0,4
612	Gebäudereinigung	969,2	1 209,0	+ 24,7	0,9	1,0
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 934,1	3 296,2	+ 12,3	2,8	2,8
702	dar.: Glaserei	912,2	1 031,6	+ 13,1	0,9	0,9
707	Fotografenhandwerk	261,8	278,4	+ 6,3	0,2	0,2
708	Buchbinderei	162,8	179,9	+ 10,5	0,2	0,1
719	Vulkaniseurhandwerk	379,1	438,3	+ 15,6	0,4	0,4

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

des Handwerks*)
(Mehrwert-)steuer

umsatz

Meßzahlen		1970								Hw.- System.- Nr.
1969	1970	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
1962 = 100		Mill.DM				Meßzahlen : VjD 1962 = 100				
148	170	22 415,6	27 629,8	31 235,8	39 217,4	127	156	176	221	1-7
134	163	6 128,4	8 869,9	11 522,7	15 063,0	96	139	181	236	1
124	155	3 364,7	4 782,0	6 282,5	8 412,8	91	130	170	228	101-104
135	159	411,0	539,7	636,8	866,6	107	140	165	225	107+108
178	212	246,0	529,7	677,8	853,4	91	195	250	314	109
150	189	397,6	683,6	1 042,4	1 531,7	82	141	216	317	110
160	180	895,8	1 198,8	1 420,6	1 754,7	123	164	194	240	119
156	174	16 287,2	18 759,9	19 713,1	24 154,4	144	166	174	213	2-7
173	207	6 044,2	7 434,6	8 059,9	10 669,6	155	191	207	274	2
139	156	277,4	331,3	359,8	458,3	121	145	157	200	201+202
160	200	740,7	952,4	1 044,1	1 394,5	143	184	202	270	203-205
190	225	547,2	599,3	603,7	711,2	200	219	220	260	206
126	134	22,5	30,7	30,5	30,1	106	145	144	142	211+213
171	197	23,7	24,2	25,1	29,0	183	187	193	224	212
183	218	1 135,0	1 364,5	1 389,8	1 499,6	184	221	225	243	216
177	194	88,1	113,0	128,2	169,7	137	176	199	264	218
155	184	1 012,4	1 278,7	1 464,0	2 101,1	127	161	184	264	223-225
216	267	411,0	534,3	612,6	1 001,2	172	223	256	418	226
187	221	864,3	1 098,7	1 197,1	1 693,0	157	200	218	308	228
222	258	81,0	82,8	88,0	117,7	226	232	246	329	232
142	146	37,8	39,2	41,6	49,4	131	136	144	171	233
154	168	1 767,9	2 159,5	2 259,7	2 935,0	130	159	167	216	3
153	166	1 327,6	1 618,5	1 704,1	2 234,9	128	156	164	215	301-303
178	215	119,7	148,3	138,3	159,6	182	226	210	243	309
97	109	9,9	14,0	16,8	17,5	74	104	126	131	313+314
117	122	741,5	791,3	855,4	1 216,5	100	107	115	164	4
77	76	93,9	102,5	86,9	99,1	74	81	69	79	401
96	96	64,2	58,7	62,6	72,6	96	88	94	109	402
63	58	7,8	8,2	5,8	16,0	48	51	36	99	407
178	188	99,2	67,3	129,2	283,7	129	87	168	369	411
95	91	84,7	109,8	105,3	126,1	73	94	90	108	414
104	118	38,5	46,0	47,8	55,6	97	115	120	140	419+421
153	165	207,9	242,2	247,2	321,6	134	157	160	208	422
145	152	5 919,5	6 293,2	6 368,2	6 763,5	142	151	153	163	5
144	152	1 468,7	1 581,5	1 573,0	1 687,8	141	152	151	162	501
144	157	198,0	201,9	204,2	222,9	150	153	155	169	502
145	152	3 518,0	3 730,8	3 794,8	4 012,4	142	151	153	162	503
161	178	1 201,2	1 350,5	1 353,7	1 433,5	161	181	181	192	6
153	162	577,1	612,9	609,1	641,6	153	163	162	170	606-608
126	137	89,3	117,5	108,8	107,4	116	152	141	139	609
115	122	102,0	116,3	114,1	116,5	111	127	124	127	611
275	343	248,8	297,0	314,5	348,6	282	337	357	396	612
173	194	612,9	730,8	816,2	1 136,3	144	172	192	267	7
174	197	190,8	212,1	251,3	377,5	146	162	192	289	702
164	175	58,7	68,7	77,9	73,1	147	173	196	184	707
141	155	38,8	42,4	43,2	55,5	134	146	149	192	708
194	224	72,0	104,5	103,9	157,8	148	214	213	323	719

3. Netto - Umsätze ohne Umsatz-

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Gesamtum			
		1969	1970	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1970 geg. 1969	1970
					1. Vj.
		Mill. DM		%	
1-7	Handwerk insgesamt	130 933,5	150 662,3	+ 15,1	28 767,2
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	32 597,9	39 630,7	+ 12,9	5 852,6
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	16 860,7	21 148,7	+ 21,6	3 115,3
107+108	Zimmerei	2 012,2	2 368,6	+ 25,4	396,8
109	Dachdeckerei	1 780,8	2 117,6	+ 17,7	225,9
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 646,9	3 360,0	+ 18,9	365,4
119	Malerhandwerk	4 534,6	5 093,6	+ 26,9	873,4
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	98 335,6	111 031,6	+ 12,3	22 914,6
	davon:				
2	Metallverarbeitende Handwerke	44 160,5	52 532,2	+ 19,0	10 298,5
201+202	dar.: Schmiede	1 777,8	1 968,6	+ 10,7	376,8
203-205	Schlosserei	3 380,8	4 260,9	+ 26,0	751,7
206	Maschinenbauerhandwerk	2 249,8	2 680,2	+ 19,1	583,5
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	389,8	417,7	+ 7,2	76,8
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	385,1	467,3	+ 18,3	102,8
216	Kraftfahrzeugreparatur	15 524,6	18 593,0	+ 19,8	4 011,4
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 609,6	1 692,1	+ 5,1	306,7
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	4 953,8	5 895,8	+ 19,0	1 022,7
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 042,2	2 559,3	+ 25,3	413,6
228	Elektroinstallation	5 295,6	6 311,4	+ 19,2	1 135,0
232	Radio- und Fernstechniker-Handwerk	1 147,0	1 372,7	+ 19,7	292,7
233	Uhrmacherhandwerk	1 074,7	1 168,7	+ 8,7	216,6
3	Holzverarbeitende Handwerke	9 189,6	10 136,3	+ 10,3	1 958,6
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	7 016,3	7 681,0	+ 9,5	1 472,8
309	Karosseriebau	513,9	623,2	+ 21,3	134,4
313+314	Böttcherei und Weinküferei	120,1	133,7	+ 11,3	25,6
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	5 667,9	6 054,7	+ 6,8	1 198,7
401	dar.: Herrenschneiderei	585,4	597,0	+ 2,0	137,2
402	Damenschneiderei	331,0	335,1	+ 1,2	79,7
407	Putzmacherei	144,9	142,0	- 2,0	29,4
411	Kürschnerei	648,4	703,0	+ 8,4	119,2
414	Schuhmacherhandwerk	1 239,9	1 315,3	+ 6,1	245,6
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	293,0	330,1	+ 12,7	65,4
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 485,5	1 630,9	+ 9,7	325,4
5	Nahrungsmittelhandwerke	29 801,6	31 660,6	+ 6,2	7 309,0
501	dar.: Bäckerhandwerk	8 664,0	9 189,6	+ 6,1	2 120,7
502	Konditorenhandwerk	1 124,9	1 218,6	+ 8,3	289,6
503	Fleischerei	15 475,1	16 442,7	+ 6,3	3 789,4
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	5 274,9	5 854,7	+ 11,0	1 322,1
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 603,8	2 800,4	+ 7,5	658,0
609	Färberei und Chemischreinigung	352,1	383,1	+ 8,8	80,9
611	Wäscherei und Plätterei	383,2	408,5	+ 6,6	92,9
612	Gebäudereinigung	877,3	1 087,8	+ 24,0	224,8
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	4 241,1	4 793,1	+ 13,0	827,7
702	dar.: Glaserei	892,3	1 010,9	+ 13,3	187,4
707	Fotografenhandwerk	514,3	566,2	+ 10,1	108,2
708	Buchbinderei	204,7	229,8	+ 12,3	48,3
719	Vulkaniseurhandwerk	1 172,5	1 340,9	+ 14,4	200,1

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

des Handwerks*)
(Mehrwert-)steuer

satz			Handwerksumsatz						Hw.- System.- Nr.
1970			1969	1970	1970				
2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
Mill. DM									
35 674,0	38 512,3	47 708,9	95 763,9	109 877,9	20 502,9	25 220,1	28 464,4	35 690,6	1-7
8 472,3	10 987,2	14 318,7	30 801,9	37 492,2	5 525,9	7 996,3	10 383,3	13 586,7	1
4 425,1	5 815,3	7 792,9	16 416,0	20 583,2	3 031,3	4 309,2	5 660,2	7 582,5	101-104
520,8	613,9	837,1	1 878,8	2 213,2	370,7	486,7	573,5	782,3	107+108
485,8	621,3	784,6	1 746,0	2 076,6	221,6	476,5	609,2	769,2	109
627,6	957,2	1 409,9	2 597,5	3 296,4	358,2	615,9	939,1	1 383,3	110
1 171,7	1 370,9	1 677,6	4 226,9	4 755,3	810,7	1 083,9	1 274,3	1 586,4	119
27 201,7	27 525,1	33 390,2	64 962,0	72 385,7	14 977,0	17 223,8	18 081,1	22 103,9	2-7
12 938,3	12 931,4	16 364,0	24 385,9	29 054,7	5 453,9	6 703,8	7 272,2	9 624,8	2
469,4	509,7	612,7	1 148,0	1 290,5	251,1	299,7	325,6	414,0	201+202
994,1	1 088,2	1 426,9	2 981,1	3 725,7	667,7	857,8	941,6	1 258,6	203-205
663,7	662,3	770,7	1 885,5	2 232,2	496,9	542,7	547,7	644,8	206
115,4	113,2	112,2	96,7	103,4	20,4	27,9	27,7	27,3	211+213
108,6	107,9	148,1	80,6	92,0	21,4	21,8	22,6	26,2	212
5 139,7	4 547,0	4 895,0	4 073,2	4 859,4	1 022,6	1 230,9	1 253,4	1 352,6	216
426,4	466,9	492,2	410,7	449,7	79,4	101,9	115,5	152,8	218
1 280,5	1 457,9	2 134,7	4 459,5	5 275,1	912,8	1 150,8	1 319,5	1 892,0	223-225
537,7	621,7	986,2	1 870,1	2 306,1	369,6	481,9	552,3	902,4	226
1 418,5	1 527,9	2 230,0	3 711,7	4 374,4	779,8	989,3	1 078,8	1 526,5	228
292,4	308,5	479,0	287,0	333,6	73,1	74,8	79,4	106,3	232
227,3	251,4	473,5	147,8	151,9	34,2	35,5	37,7	44,5	233
2 408,8	2 507,4	3 261,5	7 547,6	8 237,8	1 597,9	1 950,7	2 039,9	2 649,3	3
1 807,6	1 902,5	2 498,2	5 736,4	6 216,3	1 199,4	1 461,6	1 538,3	2 017,0	301-303
169,1	146,8	172,9	424,4	511,9	108,5	134,4	124,7	144,2	309
31,9	36,7	39,5	47,3	52,7	9,0	12,6	15,2	15,9	313+314
1 378,3	1 404,4	2 073,2	3 170,6	3 282,6	676,5	722,4	778,7	1 105,0	4
154,5	132,8	172,5	360,0	352,9	86,8	94,6	80,1	91,3	401
79,8	80,9	94,8	237,9	237,6	59,1	54,3	57,6	66,7	402
31,0	20,2	61,4	37,5	34,6	7,2	7,6	5,3	14,6	407
81,6	158,3	343,9	492,9	522,1	89,5	60,7	116,4	255,5	411
342,6	299,1	428,1	408,4	393,7	78,5	101,6	97,3	116,3	414
78,5	83,1	103,1	150,6	170,8	35,1	41,7	43,5	50,5	419+421
383,4	396,3	525,8	855,4	920,8	187,9	219,0	223,4	290,6	422
7 899,3	7 989,1	8 463,2	22 799,5	23 979,7	5 600,7	5 956,3	6 021,8	6 400,9	5
2 299,6	2 299,2	2 470,1	5 667,3	5 974,1	1 389,6	1 497,7	1 488,8	1 598,0	501
299,9	302,7	326,4	715,1	778,1	186,8	190,4	192,5	208,4	502
4 102,8	4 167,1	4 383,4	13 583,4	14 247,2	3 329,1	3 530,9	3 587,8	3 799,3	503
1 487,5	1 478,2	1 567,0	4 408,6	4 855,7	1 094,4	1 230,5	1 231,9	1 298,9	6
708,4	695,1	738,8	2 129,6	2 239,8	529,8	563,2	558,5	588,3	606-608
106,3	98,4	97,5	350,1	381,3	80,5	105,9	98,1	96,8	609
106,0	103,8	105,7	380,4	406,0	92,2	105,4	103,3	105,2	611
268,3	284,2	310,5	873,5	1 085,2	224,3	267,7	283,4	309,8	612
1 089,5	1 214,6	1 661,3	2 649,7	2 975,2	553,6	660,1	736,6	1 025,0	7
209,8	245,8	368,0	822,9	930,6	172,1	191,5	226,6	340,3	702
132,0	166,4	159,6	237,6	252,2	53,2	62,3	70,6	66,1	707
52,8	55,7	73,0	147,3	162,6	35,1	38,3	39,0	50,1	708
322,9	330,5	487,4	341,9	395,0	64,9	94,2	93,6	142,2	719